

SEITE EINS

- 1951 Digitale Arbeitswelt:**
Selbstbewusst ist intelligent
Egbert Maibach-Nagel

AKTUELL

- 1954 Universitätsmedizin: Wissenschaftsrat empfiehlt doppelgleisigen Ausbau – Randnotiz – Keine einheitliche Kassenaufsicht vorgesehen**

POLITIK

- 1959 Auslandsversicherte:**
Der Gesetzgeber durfte die Regeln für die Zuweisungen für Auslandsversicherte rückwirkend ändern, um die Zielgenauigkeit des Risikostrukturausgleichs zu verbessern
*Rebecca Béerheide,
Thorsten Maybaum*

- 1961 Versandhandel:**
Ausländische Versandapotheker müssen sich nicht an die in Deutschland einheitlichen Preise halten, hat der Europäische Gerichtshof entschieden
Heike Korzilius

- 1964 Netzarbeit:** Im Schwarzwald erproben Ärzte und zwei Krankenkassen zusammen mit einer Managementgesellschaft die integrierte Versorgung. Ein Besuch bei „Gesundes Kinzigtal“
Heike Korzilius

- 1967 Kommentar:** Die Gründe, warum Ärzte so häufig Arzneimittel ohne Zusatznutzen verordnen sind vielfältig. Um dies zu verhindern, sollte man sie aber nicht in ihrer Therapiefreiheit einschränken
Falk Osterloh

THEMEN DER ZEIT

- 1968 USA:** Die US-Präsidentschaftskandidaten Hillary Clinton und Donald Trump sind politisch weit auseinander. Das zeigt sich auch in der Gesundheitspolitik
Nora Schmitt-Sausen

- 1970 Schmerzmedizin:** In Gießen wurde ein klinisches Behandlungskonzept zur Behandlung chronischer Schmerzen etabliert, das eine enge Zusammenarbeit der anästhesiologischen und der psychosomatischen Klinik beinhaltet
Hagen Maxeiner, Frank Leweke

MEDIZINREPORT

- 1976 Schwerpunkt**
Arthrose: Zukünftige Therapien müssen frühe Veränderungen der Gewebearchitektur berücksichtigen – auch außerhalb von Arthroseläsionen
Ingo Arnold
- 1983 Gelenkersatz:**
Vorstellung von Evidenz- und konsensbasierten Indikationskriterien zur Knie-totalendoprothese
Jörg Lützner, Jochen Schmitt, Toni Lange, Christian Kopkow, Elisabeth Rataj, Klaus-Peter Günther
- 1987 Studien im Fokus:** MRT-Untersuchung in der Schwangerschaft: Kontrastmittel kann zu jeder Zeit das Kind schädigen

1961 Versandhandel

Umstritten ist der Versandhandel mit Arzneimitteln seit seiner Einführung unter der rot-grünen Bundesregierung im Jahr 2004. Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs müssen sich jetzt ausländische Versandapotheker nicht an die in Deutschland einheitlichen Preise für rezeptpflichtige Arzneimittel halten. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) will nun den Versandhandel verbieten.

1976 Schwerpunkt Arthrose

Was gibt es Neues bei der Behandlung der Arthrose? Welche evidenz- und konsensbasierten Indikationskriterien zur Knie-totalendoprothese stellen eine dauerhaft hohe Versorgungsqualität von Patienten mit Gonarthrose sicher? Mit diesen Fragen beschäftigen sich zwei Beiträge in dieser Ausgabe.

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



MEDIEN

1992 Gioachino Rossini: Kreativität und Leid – IQWiG: Bürger wünschen HTA-Bewertungen

PERSONALIEN

1999 Till Bärnighausen:
Humboldt-Professor und Global-Health-Experte

Giorgos Vichas:
Initiator einer Poliklinik für Arme und Bedürftige

KULTUR

2000 Literarische Orte: Peter Handke findet im slowenischen Karst sein Glück (und verliert es wieder)
Norbert Jachertz

TECHNIK

2002 Medica: Telemedizin kann bei Ärztemangel helfen
Arne Hillienhof

RUBRIKEN

1989 Briefe – 1997 Universitäten – 2004 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,738

739 Editorial
Arzneimitteltherapiesicherheit – Modelle der interprofessionellen Zusammenarbeit

Medication Safety—Models of Interprofessional Collaboration
Petra A. Thürmann

741 Originalarbeit
Interprofessionelles Medikationsmanagement bei multimorbiden Patienten

Eine Cluster-randomisierte Studie (WestGem-Studie)
Interprofessional Medication Management in Patients With Multiple Morbidities—A Cluster-Randomized Trial (the WestGem Study)
Juliane Köberlein-Neu, Hugo Mennemann, Stefanie Hamacher, Isabel Waltering, Ulrich Jaehde, Corinna Schaffert, Olaf Rose

749 Originalarbeit
Medikation und Adhärenz nach stationärer Entlassung

Eine prospektive Interventionsstudie zur Vermeidung potenziell gefährdender Medikationsumstellungen
Medication and Treatment Adherence Following Hospital Discharge—A Study of an Intervention Aimed at Reducing Risk Associated With Medication Change
Claudia Greißling, Peter Buchal, Hans-Joachim Kabitz, Marcus Schuchmann, Niko Zantl, Susanne Schiek, Thilo Bertsche

Deutsches Ärzteblatt **44**



Arzneimitteltherapiesicherheit
Zusammenarbeit von Ärzten und Apothekern

741 Therapiesicherheit von Arzneimitteln

In dieser Ausgabe erläutern die Autoren von zwei Studien, welche Vorgehensweisen und Mechanismen die Arzneimitteltherapiesicherheit erhöhen.

Juliane Köberlein-Neu und Koautoren untersuchen, inwieweit ein interprofessionelles Medikationsmanagement bei multimorbiden Patienten die Qualität der Arzneimitteltherapie im ambulanten Bereich verbessert.

Im zweiten Beitrag analysieren Claudia Greißling und Koautoren, welche Interventionen bei Medikationsumstellungen nach stationärer Entlassung die Adhärenz erhöhen und ob möglicherweise dadurch Versorgungslücken geschlossen werden können.

Petra A. Thürmann leitet das Thema mit einem Editorial ein. – Titellayout: Ralf Brunner

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indexiert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.